



Vorschlag zur Verleihung des Eilenburger Heinzl-Preises 2025

Herr Werner Reiche

...“Wir haben ein schönes Haus gebaut, der Aufwand, der soll sich auch lohnen. Wir freuen uns, wenn man auf uns schaut, denn glücklich und froh soll man drin wohnen. Kommt alle her und schauts Euch an: Noch nicht sehr groß, doch nicht mehr klein. Hier hat sich wirklich was getan, hier zieht die Lebenshilfe ein.“...

Ob Jubiläum, Grundsteinlegung oder, wie in diesem Fall, die feierliche Eröffnung des Wohnheims der Lebenshilfe Eilenburg e.V.: Im Oktober 2001 trug Werner Reiche eines seiner Gedichte vor.

Werner Reiche, der seit 1990 Gründungsmitglied der Lebenshilfe Eilenburg e.V. ist, viele Jahre im Vorstand war und seitdem ehrenamtlich im Verein engagiert ist, kam über seine Familie, als Onkel einer Nichte mit Behinderung, mit der Lebenshilfe in Berührung.

Der Wunsch der Vereinsmitglieder für eine gesicherte Zukunft ihrer Kinder führte damals zum Bau eines Wohnheims für Menschen mit Behinderung auf dem Eilenburger Berg. Mit großem Herz und viel Engagement hat Werner Reiche nicht nur individuelle Unterstützung geleistet, sondern auch aktiv den Bau des Wohnheims vorangetrieben – ein Projekt, das für viele Menschen mit Behinderung eine neue Heimat, Sicherheit und Geborgenheit bedeutet.

Besonders in der Vorbereitung und während des Bauprozesses hat Werner Reiche sich mit großem Engagement eingebracht. Er war stets präsent, achtete auf alles und nahm an jeder Bauberatung teil, um stets auf dem neuesten Stand zu sein. Außerdem hielt er die Mitglieder regelmäßig über den aktuellen Fortschritt auf dem Laufenden.

Das Wohlergehen der Bewohner des Wohnheims war und ist ihm äußerst wichtig. Wöchentlich besuchte er das Heim, um mit den Bewohnern ins Gespräch zu kommen. Durch sein Engagement konnte er maßgeblich dazu beitragen, dass die Einrichtung stets im besten Interesse der Bewohner geführt wird.

Auch während der Pandemie, als Besuche nur eingeschränkt oder gar nicht möglich waren, blieb er in Kontakt, erkundigte sich regelmäßig und zeigte echtes Interesse. Eine Mitgliederversammlung ohne ihn ist kaum vorstellbar – er stellt Fragen, aber auch kritische Anmerkungen, immer mit dem Ziel, das Wohl der Menschen mit Behinderung im Blick zu behalten.

Durch seine Initiative und sein unermüdliches Engagement hat er gezeigt, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und sich für das Wohl anderer einzusetzen. Seine Arbeit ist geprägt vom Verständnis für die Bedürfnisse der Menschen, die er begleitet, und von der Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht auf ein erfülltes Leben hat.

Er möchte niemals Lob für das, was er tut und über die vielen Jahre getan hat. Für ihn ist es selbstverständlich, doch für die Menschen, denen er hilft, ist es keineswegs eine Selbstverständlichkeit.

„Wie wunderbar sind Menschen, die Dinge einfach tun, ohne darauf bedacht zu sein, was für sie selbst dabei rausspringt.“

Autor unbekannt

Der Verein Lebenshilfe Eilenburg e.V. schlägt Herrn Werner Reiche für sein langjähriges, selbstloses, ehrenamtliches Engagement für Menschen mit Behinderung für die Ehrung mit dem Eilenburger Heinzl-Preis vor.